

Münchendorf

Ortsgemeinde MÜNCHENDORF

Gemeinde

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

Ausgabe 4 / August 2017

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Nationalratswahl 15. Oktober 2017

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Die Wahlkarte im Internet beinhaltet.

Bei der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 (sonntags) ist die Wahlkarte im Internet beinhaltet.

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause

SICHERES WOHNEN

Abfallsammlungen in Münchendorf

Immer wieder kommt es zu Abfallsammlungen durch Unfälle oder auch als sogenannte „Kleinabfälle“, aber gemäß Abfallwirtschaftsgesetz von Abfall berechtigt sind. Dieses Personal hat die Aufgabe, die Abfälle zu sammeln. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: **Persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert oder **elektronisch** im Internet.



Am 7. findet jeden Mittwoch ein Tanzkurs für Jugendliche im Sitzungssaal der Gemeinde Münchendorf statt. Die Teilnahme ist für Jugendliche wieder KOSTENLOS! Sie sind herzlich willkommen. Bitte unter fhudetz@yahoo.de

2. MÜNCHENDORFER FAMILY RUN 26. OKTOBER 2017

AnrainerInnen-Information im September bekannt gegeben.



Wie und warum wir Müll trennen



Altes Papier wird zu neuem Papier oder Karton

Altpapier



PET-Flaschen werden zu neuen PET-Flaschen

Kunststoffverpackungen



Biogene Abfälle zu Kompost → wertvoller Dünger

Biogene Abfälle

Körper- und sinnesbehindert (kann) dürfen sich von einem Wahlleiter bei der Wahlhandlung bestätigen. Im Zweifelsfall ist über die Zulassung einer Begleitperson durch entsprechende Abstimmung in der örtlichen Wahlbehörde zu entscheiden. Vorher einen entsprechenden Vermerk in der Niederschrift vorzunehmen.

Der letztmögliche Zeitpunkt für die Einreichung von Wahlkarten (Briefwahl) am Wahltag.

VORWORTE

SEHR GEEHRTE

MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER JOSEF EHRENBERGER

VIZEBÜRGERMEISTERIN HELGA REISENAUER

In meinem Vorwort darf ich eine Vorschau auf die Arbeit der Gemeinde und des Gemeinderates sowie auf wichtige Termine für den Herbst 2017 geben.

Die Großbaustelle Bahnhof Münchendorf wird auch in der zweiten Jahreshälfte mit Hochdruck voranschreiten. Zu den Ausbaumaßnahmen entlang der Strecke kommt ab September 2017 auch die Sanierung der Brücke in der Bahngasse hinzu. Dafür muss diese für den KFZ-Verkehr und ab Oktober 2017 auch für den Fußgängerverkehr gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt dann über die Himbergerstraße und die Johann Wurth Gasse.

Im Herbst werden auch die Planungsarbeiten für den Zubau zur Ganztagesvolksschule Münchendorf intensiv betrieben werden.

Auf dem Friedhof wird die Urnenanlage vergrößert, da bereits die letzten Urnennischen vergeben wurden. Ebenso wird die Erweiterung des Friedhofes vorbereitet, die im Bereich des derzeit als Hundeauslaufzone genutzten Areals erfolgen wird. Für die Neusituierung der Hundeauslaufzone gibt es bis dato leider noch keine Festlegung.

Ein ganz wichtiger Termin im Herbst ist der 15. Oktober, an dem die vorgezogene Nationalratswahl stattfinden wird. Genauere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

Für den Nationalfeiertag hat der Gesundheitsausschuss die Durchführung des Münchendorfer Ortslaufes geplant.

In diesem Jahr soll die Laufstrecke über die Hauptstraße erfolgen (Informationen dazu auf Seite 5). Die endgültige Laufstrecke kann aber erst nach der Koordination mit den Ausbauarbeiten in der Bahngasse abgesteckt werden.

Natürlich werden alle anderen Vorhaben wie der Gemeindestraßenbau, Feldwegsanierungen, Hochwasserschutz und vieles andere mehr auch im Herbst dieses Jahres durchgeführt werden.

Bgm. Josef Ehrenberger

MIT 15. JULI 2017 IST DIE NOVELLE ZUR NÖ BAUORDNUNG 2014 IN KRAFT GETRETEN

Erfreulich ist, dass diese Novelle nicht nur Verschärfungen vorsieht, sondern auch einige Wünsche von Bauwerbern eingearbeitet hat. Demnach ist es wieder möglich, im seitlichen Bauwich – und zwar auf beiden Seiten – bauliche Anlagen, deren Verwendung der von Gebäuden gleicht, z. B. Carports, zu errichten. Dazu gab es in der nahen Vergangenheit mehrfach Anfragen am Bauamt, welche bisher abschlägig beantwortet werden mussten. Jetzt ist die Errichtung von Carports in beiden seitlichen Bauwichen wieder möglich.

Bei der Planung von Gebäuden ist zu berücksichtigen, dass alle Bauteile, die statisch miteinander verbunden sind, als ein Gebäude anzusehen sind. Das gilt z. B. auch für eine bewilligungsfreie Pergola.

Auch der Begriff „Wand“ wird in dieser Novelle neu definiert. Ein seitlicher Raumabschluss, der zu mehr als der Hälfte aus flächigen Bauteilen (z. B. Wandbauteilen, Fenster, Türen, Brüstungen) bzw. aus flächig wirkenden Bauteilen (z. B. Gitter, Lamellen, Netze) besteht, gilt schon als Wand. Bei drei Wänden handelt es sich um ein Gebäude.

Die bewilligungspflichtige Errichtung einer baulichen Anlage umfasst nunmehr auch ehemals anzeigepflichtige Vorhaben (z. B. Einfriedungen, Carports).

Seit dieser Novelle gibt es auch generell keine Bauverhandlungen mehr.

Neu ist bei Bauvorhaben die verpflichtende Herstellung eines Bezugsniveaus. Das Bezugsniveau wird über das in der Natur vorhandene Gelände definiert, außer es ist in einem Bebauungsplan oder einer Verordnung des Gemeinderates geregelt. Das Bezugsniveau ist zumindest in jenen Bereichen, in denen Bauwerke errichtet oder Geländeänderungen durchgeführt werden, zu dokumentieren.

Da es in der Vergangenheit immer wieder zu Fehlinterpretation der Prüfkriterien des Ortsbildschutzes gekommen ist, wurde dieser neu formuliert und soll eine architektonische Weiterentwicklung ermöglichen, jedoch den Schutz des baulichen Erbes berücksichtigen.

Soweit die wichtigsten Änderungen, die in der Novelle der NÖ Bauordnungen 2014 erfasst sind.

Vize-Bgm. Helga Reisenauer

Nationalratswahl 15. Oktober 2017

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Bei der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 ist jede Person wahlberechtigt, die spätestens am 15. Oktober das 16. Lebensjahr vollendet hat (den 16. Geburtstag feiert). Personen, die vor dem Stichtag (25. Juli 2017) ihren Hauptwohnsitz geändert haben, sind in der neuen Hauptwohnsitzgemeinde wahlberechtigt.

Das Innenministerium weist nun explizit auf die Formalvorschriften für die Durchführung des Wahlvorgangs im Wahllokalen hin.



Alle Wählerinnen und Wähler müssen dem Wahlleiter vor dem Wahlvorgang einen amtlichen Lichtbildausweis (Pass, Führerschein, Personalausweis) vorweisen.

Dies ist auch dann notwendig, wenn die Wählerin oder der Wähler der Wahlkommission bekannt ist.



Besitzt die Wählerin oder der Wähler weder eine Urkunde noch eine Bescheinigung, so ist sie oder er dennoch zur Stimmabgabe zuzulassen, wenn sie oder er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist und kein Einspruch erhoben wird. Da dieses Vorgehen doch einen gewissen Zeitaufwand in Anspruch nehmen wird, **ersuchen wir alle WählerInnen dringend neben der Wahlverständigungskarte einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen.**

Ebenso ist es nicht gestattet, Kinder in das Wahllokal mitzunehmen.

Körper- und sinnesbehinderte Wählerinnen und Wähler (Personen, denen das Ausfüllen des amtlichen Stimmzettels ohne fremde Hilfe nicht zugemutet werden kann) dürfen sich von einer Person, die sie sich selbst auswählen können, führen und bei der Wahlhandlung helfen lassen („Begleitperson“). Die Wählerin oder der Wähler muss allerdings in der Lage sein, die Begleitperson gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu bestätigen. Im Zweifelsfall ist über die Zulassung einer Begleitperson durch entsprechende Abstimmung in der örtlichen Wahlbehörde zu entscheiden und hierüber einen entsprechenden Vermerk in der Niederschrift vorzunehmen.

Um seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal zu unterstützen, wird bzw. wurde Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation“ zugesandt.

Bitte verwechseln Sie diese wichtige Zusendung nicht mit einer herkömmlichen Wahlwerbung, die anlässlich der Wahl bundesweit verschickt wird. Sie dient nicht nur als Information für Sie, sondern ist für jede/n wahlberechtigte/n Bürger/in personalisiert. Das bedeutet, dass diese „Amtliche Wahlinformation“ sowohl einen nur für Sie geltenden Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst aufweist, als auch Ihren schriftlichen, ebenfalls personalisierten Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie Ihren persönlichen Zahlencode für die Beantragung

einer Wahlkarte im Internet beinhaltet.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: **Persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch** im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSER TIPP:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **11. Oktober 2017**, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der **13. Oktober 2017, 12.00 Uhr**.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) **am Wahltag (15. Oktober) ist 17.00 Uhr in den Bezirkswahlbehörden** oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten.

Die Wahllokale sind von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



AUF DEM WEG ZUR „DORFSCHULE“

In der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2017 wurden die Planungsarbeiten zum Ausbau unserer Ganztagesvolksschule (GTVS) beschlossen.

Der Sieger des Architektenwettbewerbes, das Architekturbüro nonconform zt gmbh, – wir haben Ihnen in den letzten Gemeindenachrichten berichtet – und der zweitplatzierte Architekt, DI Bernhard Holletschek, standen nun zur Abstimmung im Gemeinderat für die Vergabe der Planungsarbeiten zur Auswahl.

Das Projekt der Firma nonconform überzeugte aufgrund der Expertise von Schulraumexperten und eines innovativen Konzepts mit einer durchdachten und bereits erprobten Mehrfachnutzung der Räume. Das zweitgeriehte Projekt konnte jedoch die Mehrheit im Gemeinderat aufgrund von größeren Räumen, mehr verbauten Flächen sowie einem traditionell gefälligen Gesamtkonzept für sich gewinnen. Mir persönlich ist wichtig, dass unsere Münchendorfer Kinder und LehrerInnen ein ausreichendes Platzangebot vorfinden, damit erfolgreiches Lernen und vielfältige Freizeitgestaltung möglich sind.

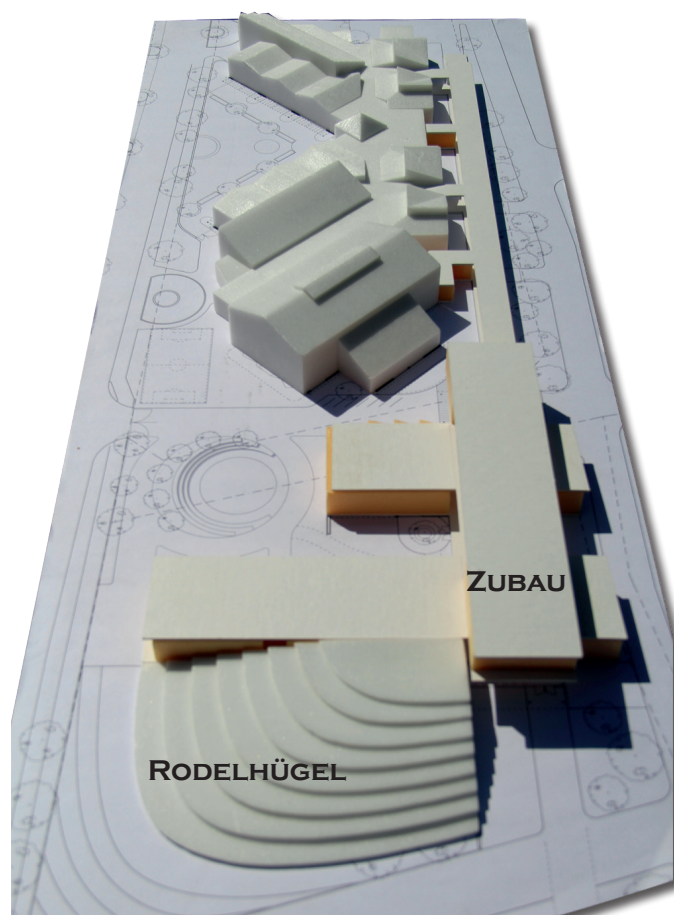
Die Integration der Musikschule und der Jugend ist mir eine Herzensangelegenheit. Die Jugendlichen sollen passende Räume für gemeinsame Freizeitaktivitäten bekommen, und der Musikschulunterricht soll in die GTVS integriert werden. „**Begeistert Bildung gemeinsam erleben**“ – deshalb läuft das Projekt auch unter dem Namen „Dorfschule“.

Es sollen nicht nur Kinder von 6 bis 10 Jahren davon profitieren, sondern auch die Türen allen MünchendorferInnen offenstehen. Ja, sogar von der Gründung einer Theatergruppe habe ich schon gehört.

Architektenleistungen:

Vorentwurf, Entwurf, Einreichplanung, Ausführungsplanung, Kostenermittlung, Vergabe, technische und künstlerische Oberleitung, Planung und Ausschreibung der Einrichtung ergibt ein Honorar von Euro 205.200,– inkl. USt. (Es konnte ein Preisnachlass von Euro 22.500,– ausverhandelt werden).

Es gilt, die Kosten im Auge zu behalten, denn bei einer Investition von ca. 3,3 Mio. Euro ist ein Überschreiten unbedingt zu vermeiden. Immerhin wollen wir noch viele weitere wichtige Projekte in Münchendorf verwirklichen!



Zentrales Element im Neubau soll eine in der Mehrfachnutzung dreiteilige Halle sein, die für Veranstaltungen bis zu 180 BesucherInnen und durch die Teilungsmöglichkeit für das Mittagessen oder Elternabende, Vorträge uvm. genutzt werden kann.

Bedanken möchte ich mich bei allen Personen im Kernteam, ganz besonders bei der G21-Arbeitsgruppe Bildung & Jugend, die sehr viele Inputs für das Anforderungsprofil in den Arbeitstreffen geliefert hat. Parteiübergreifend konnte so gemeinsam gute Arbeit geleistet werden.

Gerne werde ich Sie über den weiteren Planungs- und Bauverlauf informieren.

Die wichtigsten Fakten zur „Dorfschule“:

Zeitplan:

September 2017	Projektsitzung Land NÖ
Dezember 2017	Einreichplan für die Fördersitzung beim Land NÖ
Frühjahr 2018	Baubeginn Neubau
Frühjahr 2019	Baubeginn Adaptierung Altbau
Schuljahr 2018/19	Fertigstellung Neubau
Schuljahr 2019/20	Fertigstellung

Gesamtbaukosten: 3,3 Mio. Euro

AUSSCHUSS 3:

Sport, Gesundheit, Jugend

Vorsitzender: **GGR Franz Hudetz**



Ab 4.10.2017 findet jeden Mittwoch ein Tanzkurs für Jung und Alt im Sitzungssaal der Gemeinde Münchendorf statt. Beginn 19.00 Uhr.

Die Teilnahme ist für Jugendliche wieder KOSTENLOS! Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte unter fhudetz@yahoo.de

Ab 9.9.2017 absolvieren wir wieder jeden Samstag gemeinsam die Hälfte unseres täglichen Schrittbedarfes (5.714 Schritte) auf dem „TUT GUT-SCHRITTWEG“ beim „Walken und Nordicwalken“.

Treffpunkt: 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt.



Freitagabend schon begangen die Seebewohner bei Livemusik, kleinem Buffet, Powerpoint-Präsentation und einem Feuerwerk in kleinem Kreise das große Jubiläum, bevor am Samstag bei strahlendem Wetter unzählige Besucher zum großen Gemeindegsee strömten, um bei einem rauschenden Sommerfest den runden Jahrestag mitzufeiern. Bei ausgezeichnete Musik und hervorragender Bewirtung durch das Restaurant Pichler konnte der eine oder andere Gast tolle Preise bei der großen Tombola abstauben. Eine besondere Attraktion war eine kurze Fahrt mit dem Wamser-Heißluftballon, um einmal den Ausblick aus einer anderen Perspektive auf den See zu genießen. Krönender Abschluss war ein fulminantes Feuerwerk.



2. MÜNCHENDORFER FAMILY RUN 26. OKTOBER 2017

Liebe Sportbegeisterte!

Am 26.10.2017 findet der 2. Münchendorfer Family-Run statt.

SPASS UND SPORT FÜR JUNG UND ALT

Machen Sie mit und gehen Sie am 26. Oktober an den Start.

- **10.00 Uhr: Lauf der Jugend (8–12 Jahre)**
- **10.30 Uhr: Lauf der Kleinsten (bis 8 Jahre)**
- **10.45 Uhr: Lauf der Jugend (13–16 Jahre)**

- **11.30 Uhr: Nordic Walking**
ca. 5.000 Meter
- **11.30 Uhr: Hauptlauf für alle Frauen und Männer**
ca. 6.000 Meter

Start: Kirchenplatz, 10.00 Uhr

Anmeldung unter fhudetz@yahoo.de oder bis spätestens 9.30 Uhr am 26.10.2017 vor dem Start am Kirchenplatz.

Startnummern-Ausgabe: Dienstag, 24. Oktober, 19.00–20.00 Uhr am Gemeindeamt oder bis 10.00 Uhr vor dem Start am Kirchenplatz.

Nähere Informationen folgen.



BILDUNGSGEMEINDERÄTIN
Helga Balog



LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN UND LIEBE MÜNCHENDORFER!

Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit mehrten sich wieder die Beschwerden wegen Verunreinigungen durch nicht entsorgten Hundekot. In den Argumentationen der Betroffenen merke ich eine „Verhärtung der Fronten“ – eine Entwicklung, die ich mit einer gewissen Sorge betrachte. Münchendorf wächst stetig, viele junge Familien lassen sich in unserer schönen Gemeinde nieder. Ganz oben auf der Liste der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger steht neben dem Wunsch nach Kindern jener nach dem heißgeliebten Haustier, in vielen Fällen nach einem Hund. Leider trägt dieser Umstand, in Verbindung mit mangelnder Sorgfalt mancher HundehalterInnen, tatsächlich zu einer vermehrten Verschmutzung der Straßen, Gassen, Spazier- und Feldwege in Münchendorf bei. Dem entgegenzuwirken ist natürlich die Pflicht jedes einzelnen Tierbesitzers, zumal in Münchendorf genügend Entnahmestellen für sogenannte „Gassisäckchen“ zur Verfügung stehen. Nicht unerwähnt bleiben darf hier die ständig verschmutzte Hundezone, in der Tonnen für die Mistentsorgung im wahrsten Sinne des Wortes in Griffweite stehen. Auf der anderen Seite ist das Auslegen von Giftködern, so geschehen vor einigen Wochen in der Anningergasse, wohl kein probates Mittel, um an der Thematik irgendetwas zu ändern, ganz zu schweigen von den möglichen Rechtsfolgen, die solch ein Verhalten nach sich ziehen kann. In diesem Sinn bitte ich alle Beteiligten um mehr Toleranz und Respekt dem jeweils anderen gegenüber. Helfen Sie mit, dass Münchendorf weiterhin ein so schöner und für Tier und Mensch sicherer Flecken Erde bleibt!



Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!



AUSSCHUSS 1:

Betriebe mit marktbest. Tätigkeit, Tourismus,
Landwirtschaft, Bauhof und IT, Wirtschaft

Vorsitzende: **GGR Dagmar Dungal**

Münchendorf hat 15 Müllinseln, alle mit Behältern für **ALTPAPIER** (roter Deckel), **KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN** (gelber Deckel), **METALLVERPACKUNGEN** (blauer Deckel) und **ALTGLAS** (Metallbehälter) sowie sieben alleinstehende Altpapiercontainer.

Die **ALTPAPIERCONTAINER** ● werden jeden Donnerstag entleert. Sollte einer dieser schon voll sein, benutzen Sie bitte einen anderen Altpapiercontainer an einem anderen Standort. Gegebenenfalls warten Sie bis zum nächsten Donnerstag. Leider werden oft nicht gefaltete Kartons in die Tonnen geworfen, wodurch viel Raum für die Sammlung verloren geht. Der theoretische Auslastungsgrad ist somit nicht mehr vorhanden. Falten Sie deshalb bitte die Schachteln, um das Fassungsvermögen der Container wirtschaftlicher zu nutzen.

Die Container für **KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN** ● werden jeden Montag und Freitag entleert. In diese Behälter gehören Getränke- und Milchverpackungen sowie Joghurtbecher ohne Verschlussfolie. Um unnötigen Gestank zu vermeiden, spülen Sie bitte diese vor der Entsorgung aus!

Die Container für **METALLVERPACKUNGEN** ● werden alle zwei Wochen entleert. Außer Dosen sollen in diese Behälter die Aluminium-Verschlussfolien der Joghurt- oder Rahmbecher sowie Tierfutterschalen entsorgt werden. Um unnötigen Gestank zu vermeiden, spülen Sie bitte diese vor der Entsorgung aus!

Die **ALTGLASCONTAINER** ● werden alle 2 bis 3 Wochen entleert. Alle „weißen“ Flaschen, Konservengläser, Flakons, sonstige Hochglasbehälter kommen in den Glascontainer für farbloses Glas, alle eingefärbten Gläser, ob grün, blau, rot oder braun, gehören in den Glascontainer für Buntglas.

In die **BIO-TONNE** werfen Sie bitte, außer den bekannten Küchenabfällen, auch kompostierbares Katzenstreu, verschmutzte Küchenrollen und Haare, jedenfalls ausschließlich biogene Abfälle.

Wenn Sie den Müll konsequent trennen, werden Sie feststellen, wie wenig Restmüll übrigbleibt.

Aktive Mülltrennung für unsere Umwelt!

Wie und warum wir Müll trennen



Altes Papier
wird zu
neuem Papier
oder Karton

Altpapier •

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Bücher
- Packpapier, Papierttaschen
- Geschenkpapier
- Briefe, Telefonbücher
- Schreib-, Kopierpapier
- Papiersäcke restentleert
- Kartons und Schachteln gefaltet



PET-Flaschen
werden
zu neuen
PET-Flaschen

Kunststoff- verpackungen •

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Kunststoffverpackungen wie z. B.
- Getränkeflaschen (PET-Flaschen)
- Essig, Speiseöl, Ketchup
- dest. Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz
- Flaschen für Wasch-, Putz- und Spülmittel, Haushaltsreiniger, etc
- Joghurtbecher, Getränkepackerln



Biogene Abfälle
zu Kompost
→ wertvoller
Dünger

Biogene Abfälle

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kompostierbares Geschirr (Becher, ...)



Aus altem
Glas wird
neues Glas

Glas- verpackungen •

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Glasflaschen
- Konservengläser
- Flakons
- Sonstige Hohlglasbehälter
- Trennung zwischen weißem und buntem (grün, braun) Glas



Metall
für Metall -
Aluminium zu
Aluminium

Metall- verpackungen •

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Weißblechdosen
- Aludosen und -folien
- Deckel von Joghurtbechern
- pinselreine Lackdosen
- Kronenkorken
- Tierfutterschalen
- Menüschalen



Restmüll wird
verbraut
→ Energie

Restmüll

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. verschmutzte Altstoffe
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Taschentücher)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z.B. Zahnbürsten, altes Spielzeug)
- Glas, das keine Verpackung ist (z.B. Fensterglas, Bleiglas, Geschirr)
- Gummi und Leder
- sonstige Reste (Porzellan, Asche, Kehricht)

MÜLLINSELN IN MÜNCHENDORF:

Kirchfeldgasse/Billa ●●●●●, Kirchfeldgasse/Möllersdorferstraße ●●●●●, Möllersdorferstraße 2a ●, Trumauerstraße/Hauptstraße
Bushaltestelle ●●●●●, Trumauerstraße/Dr. Wenzel Hauer Weg ●●●●●, Annnergasse ●●●●●, Kirchenplatz ●●●●●, Hauptstraße 27
●●●●●, Himbergerstraße ●●●●●, Siedlerstraße/Plantagasse ●, Himbergerstraße/Hauptstraße ●, Ober Bregarten ●●●●●, Robert Richter
Gasse/Dr. Gustav Rosenberger Gasse ●●●●●, Ludwig Mayer Gasse ●●●●●, Johann Wurth Gasse ●●●●●, Heinrich Peterka Gasse ●●●●●,
Kleiner Gemeindesee ●●●●●, Großer Gemeindesee ●●●●●, Heinrich Landauer Gasse ●, Birkensee ●, Velmerstraße ●, Ried in der Au ●

AnrainerInnen-Information August/September 2017

NEUER ZUGANG ZUM BAHNHOF MÜNCHENDORF NACH DER SOMMERSPERRE

Im Rahmen der zweimonatigen Sommersperre 2017 für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie wurden die Bauarbeiten in Münchendorf eifrig vorangetrieben. Vor allem die Arbeiten im Bahnhofsbereich sind weit fortgeschritten. Als nächster, für AnrainerInnen merkbarer Schritt, erfolgen auch die ersten Arbeiten in der Bahngasse.

Welche Auswirkungen hat das?

Im Bahnhofsbereich:

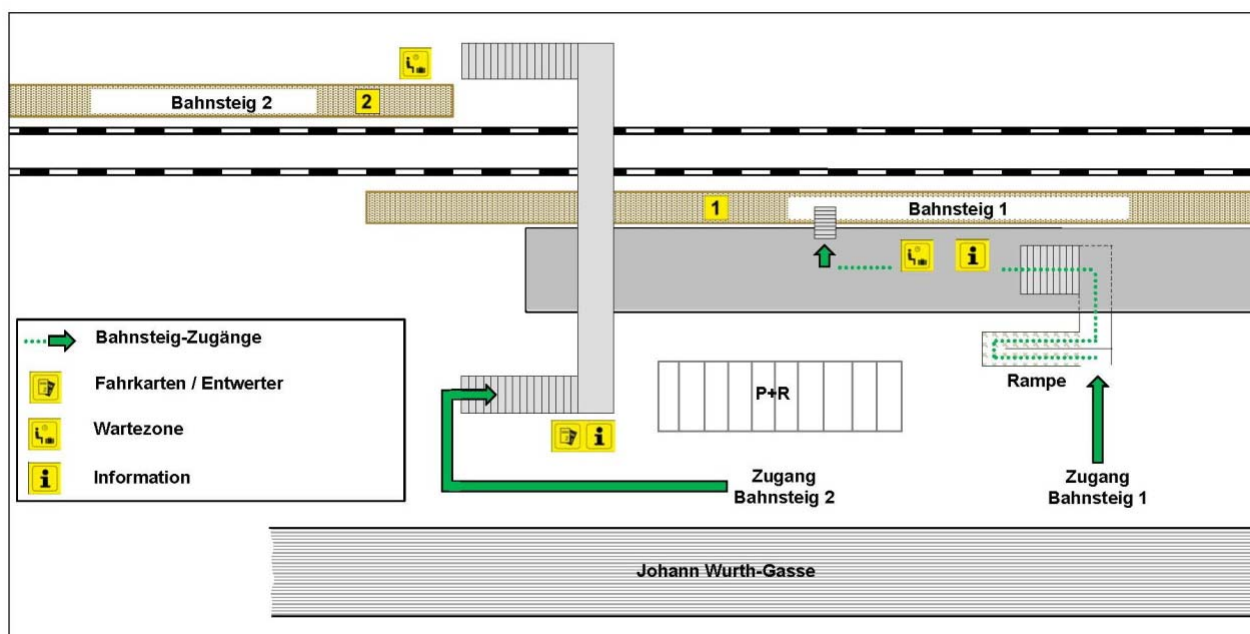
Der Zugang zum Bahnhof Münchendorf erfolgt ab 4. September 2017 bereits durch die neu errichtete Personenunterführung und vom neu errichteten Bahnsteig 1 aus.

Der **provisorische Personensteg und der Holzbahnsteig 2** bleiben, wie vor der Sommersperre, bestehen. Dieses Provisorium steht Ihnen von

Montag, 04. September 2017 bis Sonntag, 1. Oktober 2017

zur Verfügung.

Neue Zugangssituation Bahnhof Münchendorf ab 04. September 2017:



Im Bereich Bahngasse:

Mit der Herstellung einer provisorischen Rohrbrücke starteten Anfang August auch die Vorarbeiten für die **Sanierung der Straßenbrücke in der Bahngasse**. Die Sanierung der Brücke erfolgt **zwischen September 2017 und Juni 2018** und sieht die Erneuerung der Fahrbahnplatte und der Stahlkonstruktion vor. Um die Sanierung zu ermöglichen wird die **Bahngasse im Bereich der Straßenbrücke gesperrt**. Die Sperre erfolgt im Zeitraum

September 2017 bis Juni 2018

für **Kraftfahrzeuge**

und von

Oktober 2017 bis März 2018

für **Fußgänger und Radfahrer**

Wie geht's weiter?

Ende September ändert sich der Zugang zu den Bahnsteigen am Bahnhof Münchendorf abermals. Der Zugang zu den Bahnsteigen Bahnsteig 1 und 2 erfolgt dann ausschließlich durch die Personenunterführung. Detaillierte Informationen werden in einer gesonderten AnrainerInnen-Information im September bekannt gegeben.



Visualisierung neuer Bahnhof Münchendorf

Haben Sie noch Fragen?

Sollten Sie Fragen zu den Bauarbeiten haben, wenden Sie sich bitte an unseren **Ombudsmann** unter der Telefonnummer 0664/88 69 41 25 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr).

Informationen finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at/pottendorfer-linie oder

Sie besuchen uns in der Infobox in Achau:

ÖBB-Baubüro Pottendorfer Linie,
Laxenburger Straße 2, 2481 Achau.

Wann können Sie die Ausstellung besuchen?

Täglich von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn.

AKTION



Mewald
TORE+SERVICE



12 Jahre Garantie

GARAGENTORE

-30%

Mehr als 100 Tore zum Aktionspreis!
35 mm isoliert weiß in Parallelsicke oder glatt, Prägung woodgrain

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune+Tore Garagentore Hoftore+Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 02623/72225-112
---	--	---

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at





**Alle
Produkte
jetzt**

**4
Monate
gratis***

UNFASSBAR: JETZT 300 MBIT/S GLASFASER-SPEED!

* Aktion gültig bis 31.10.2017 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Rufnummernmitnahme (im Wert von € 29,-) ist kostenlos. Exklusive Entgelte für Kabel-PremiumTV, KabelTEL, Gesprächsentgelte, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

**Zuschuss
für
Ihr
sicheres
Zuhause**



LAND NIEDERÖSTERREICH FÖRDERT EINBRUCHSCHUTZMASSNAHMEN

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

JETZT FÖRDERUNG SICHERN

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- Mechanischer Schutz
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- Elektronischer Schutz
Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noegv.at/sichereswohnen-antrag stellen. Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheitsstandard bringen? Dann können Sie seit 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert. Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noegv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Abfallsammlungen in Münchendorf

GR Thomas Müller
informiert

Immer wieder kommt es in Münchendorf zu rechtswidrigen Abfallsammlungen durch Unternehmen bzw. Personen, die auch als sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ bekannt, aber gemäß Abfallwirtschaftsgesetz 2002 nicht zur Abholung von Abfall berechtigt sind. Die Liegenschaftseigentümer werden schriftlich oder durch persönliche Kontaktaufnahme aufgefordert, nicht mehr benötigte Gegenstände (z. B. Bekleidung, Möbel, Rasenmäher, Fahrräder, Haushaltsgeräte usw.) bereitzuhalten sowie vor das Anwesen zu stellen oder direkt an die Sammler abzugeben. Aus rechtlicher Sicht sind die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten jedoch verpflichtet, nicht gefährliche Siedlungsabfälle nur durch Einrichtungen der Gemeinde oder Einrichtungen, deren sich die Gemeinde bedient, erfassen und behandeln zu lassen. Das Sammeln von Abfällen ist nur mit einer Erlaubnis der Landeshauptfrau zulässig (§ 24a Abs.1 Abfallwirtschaftsgesetz 2002). Die Polizei Laxenburg macht darauf aufmerksam, dass es sich im geschilderten Fall um eine rechtswidrige Abfallsammlung handelt, weil für sämtliche Gegenstände die Entledigungsabsicht des Besitzers gegeben ist und daran auch die Bezeichnung „Bitte keinen Sperrmüll oder Abfall“ nichts ändern kann. Verwaltungsrechtlich strafbar machen sich daher nicht nur jene Personen, die ohne Erlaubnis eine solche Sammlung durchführen, sondern auch jene – und dies dürfte vielen Bürgern und Bürgerinnen in Münchendorf nicht bekannt sein –, die Abfälle nicht den zur Abfallentsorgung berechtigten Institutionen bzw. Personen übergeben. Die Polizei Laxenburg wird derartige Verstöße entsprechend behandeln und zur Anzeige bringen. Es drohen sowohl für Abfallsammler ohne Erlaubnis als auch für die Liegenschaftseigentümer Verwaltungsgeldstrafen bis zu 36.340 Euro.

PIRRINGER OG
beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2
E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



MÜNCHENDORF IST GLYPHOSAT-FREI

Greenpeace hat eine Kampagne gegen die Zulassung des in Unkrautvertilgungsmitteln enthaltenen Mittels Glyphosat gestartet. Unabhängig von einer Zulassung wurden aber auch alle österreichischen Kommunen aufgefordert, auf die Verwendung von glyphosathaltigen Mitteln zu verzichten. Dem Aufruf folgend, an die Bürgermeister der Gemeinden eine E-Mail zu schreiben und darin zu fordern, auf die Verwendung von Glyphosat zu verzichten, gingen auch zahlreiche E-Mails am Gemeindeamt in Münchendorf ein. Die Gemeinde Münchendorf verwendet keine Unkrautvertilgungsmittel, die Glyphosat enthalten und wird sich bemühen, diesen Verzicht auch im Internet sichtbar zu machen. Ob glyphosathaltige Mittel in der Landwirtschaft in Münchendorf eingesetzt werden, kann von der Gemeinde nicht beantwortet werden. An dieser Stelle möchten wir jedoch an alle Landwirte appellieren, den Einsatz zu vermeiden, um die Einbringung dieses Giftes in unsere Lebensmittelkette zu verhindern.

Ballonfahrt

Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Erleben Sie mit uns die Welt von oben!!

Ein Gutschein kann ein schönes Geschenk sein!

0664 2340792 www.wamser.at



GARTENBAU & BAUMPFLEGE

2481 Achau | Fasangasse 8
www.bropst.at
gartenbau@bropst.at

Gartenpflege & Mäharbeiten
Baum- u. Heckenschnitt
Planier- u. Erdarbeiten
Rollrasenverlegung
Bewässerungen

Tel. 0664 3004551
Andreas Bropst



MELDUNG VON SCHWEINEHALTUNGEN

Aufgrund des Auftretens von Afrikanischer Schweinepest bei Wildschweinen in Tschechien (80 km entfernt von der österreichischen Grenze), wird erinnert, dass gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung die Haltung von Schweinen dem Betreiber des Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) zu melden ist, damit die Haltung in dieser Datenbank registriert werden kann. Betreiber des VIS ist die Bundesanstalt Statistik Österreich. Wurde die Haltung von Schweinen im VIS noch nicht registriert, dann ist dies vom Tierhalter nachzuholen.

Wer ist meldepflichtig? Die Tierhalter von Schweinen (auch von als Heimtieren gehaltenen Schweinen) müssen innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung diese direkt beim Betreiber des VIS melden.

Was ist zu melden? Es sind eine eventuell bereits vorhandene Betriebsnummer, die Daten zum Tierhalter (Adresse, Rechtsform des Betriebes, persönliche Daten des Tierhalters, Kommunikationsdaten) sowie Daten zur Tierhaltung (insbesondere Datum der Aufnahme der Tierhaltung, Tieranzahl) zu melden.

Wie und wohin ist zu melden? Die Meldung ist postalisch an die Bundesanstalt Statistik Österreich, Direktion Raumwirtschaft, VIS-Register (Adresse: Guglgasse 13, 1110 Wien) sowie per E-Mail (vis@statistik.gv.at) oder per Fax (01 711287782) zu übermitteln.

Hinweis zu Freilandbetrieben

Freilandhaltungen von Schweinen müssen auf Antrag des Tierhalters gemäß Schweinegesundheitsverordnung von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt werden. Nicht genehmigte Schweinefreilandhaltungen sind in Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg und in Gebieten nördlich der Donau der Bezirke Bruck/Leitha und Tulln seit 4. Juli 2017 verboten.

PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



AUSSCHUSS 6:

Dorfentwicklung, Raumordnung, Verkehr, Mobilität

Vorsitzender: **GGR KR Andreas Lahner**

DIE LINIE 221 KANN MEHR!

Die neue Busverbindung 221 verbindet nicht nur den Ortskern mit den Seen, darüber hinaus fährt sie mehrmals täglich den Flughafen an und stellt auch eine ideale Anbindung an die Züge der Ostbahn dar. So kann man z. B. auf diesem Weg in weniger als einer Stunde Bruck an der Leitha, Parndorf (von dort mit AST problemlos ins Outlet Center Parndorf) oder Neusiedl und das nördliche Burgenland erreichen. Immer wieder wird der Wunsch nach neuen öffentlichen Verkehrsverbindungen an uns herangetragen. Wir werden bei den zuständigen Stellen nur dann Gehör finden, wenn die bestehenden Linien auch frequentiert werden.

Schienersatzverkehr Pottendorfer Linie

Die Ferien, und somit auch jene Zeit, in der die Pottendorfer Linie wegen des Ausbaus durch einen Schienersatzverkehr ersetzt wurde, neigt sich dem Ende zu. Um für das nächste Jahr Verbesserungen bei den ÖBB einzufordern, ersuche ich um Ihr Feedback mit Verbesserungsvorschlägen unter privat@lahner.at, ganz unter dem Motto: „Handeln statt raunzen“.

Wir gratulieren unseren Münchendorfer Synchronschwimmerinnen

Synchronschwimmen hat bei den Münchendorfer Kindern schon eine lange Tradition. Bei den österreichischen Meisterschaften im Juli 2017 wurden der Fleiß und Einsatz wieder belohnt. Valentina Strahsberger wurde österreichische Meisterin in Pflicht und Solo in der Schüler-Klasse. Victoria Trajkoski wurde mit der Combo in der allgemeinen Klasse österreichische Vizemeisterin.



Ist auch Ihr Kind eine Wasserratte? Die Schwimmunion Mödling bietet ab 11. September einen Schnupperkurs im Synchronschwimmen an. Nähere Infos dazu auf der Homepage der Schwimmunion Mödling (www.sum.at) oder per Mail unter strahsberger@gmail.com.



SOMMERTOUR VON RADIO NIEDERÖSTERREICH MACHTE IN MÜNCHENDORF STATION



AM 13. JULI 2017 MACHTE DIE SOMMERTOUR VON RADIO NÖ IN MÜNCHENDORF STATION.

Es war eine tolle Sache. Die Moderatorin Jennifer Frank präsentierte den Hörerinnen und Hörern von Radio NÖ die Gemeinde Münchendorf und vor allem ihre Bürgerinnen und Bürger sehr positiv und angenehm. Ob es jetzt der Bücherflohmarkt von 60 aufwärts, das Leseprojekt der Volksschule Münchendorf, die Präsentation des Münchendorfer Heurigen „Dreimäderlhaus“ oder das Bügelservice von Karin Kochmann war: Alle Beiträge waren freundlich gestaltet und gut recherchiert. Auch der Kurzbericht über Münchendorf in der Fernsehsendung „Niederösterreich Heute“ zeigte Münchendorf so wie es ist: als eine Gemeinde, die in der Natur noch intakt und jenes Gut ist, das als Merkmal unserer Gemeinde hergezeigt werden kann.

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



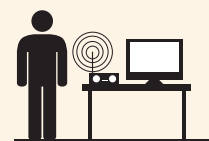
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



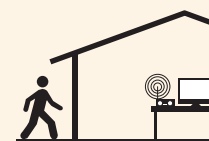
ALARM



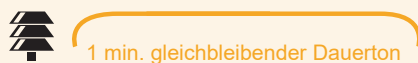
Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



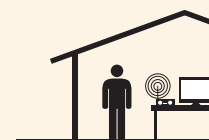
ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

GESCHICHTE DER „BIM“ IN WIEN



Eine Zeitreise durch 150 Jahre öffentlichen Verkehr in Wien erlebten die Ausflügler im Verkehrsmuseum

der Wiener Linien. Trotz drückender Hitze war es im 1901 erbauten Backsteinbau der Remise Erdberg angenehm. An die 50, auch einsatzfähige, Fahrzeuge – vom Pferdefuhrwerk bis zum U-Bahn-Wagen – sind ausgestellt. Ein historischer Straßenbahnwaggon mit Beiwagen stand zum Einstieg bereit. Der „Schaffner“ verteilte die vor Ort gezwickten Fahrscheine an die Gäste, und los ging die Rundfahrt. Die erste Haltestelle war beim ehemaligen Südbahnhof, vorbei am Belvedere zur Ringstraße über den Kai, den Schwarzenbergplatz bis zur

Schleife St. Marx zurück in die Remise. Über eine Stunde dauerte die Fahrt, und der nette Reiseleiter erklärte die Sehenswürdigkeiten und erzählte unzählige Schmanagerln, von denen sogar die mitfahrenden Wiener einige nicht kannten.

GROSSES INTERESSE AM „ESELFÜHRERSCHEIN“

Gaudi, Geschicklichkeit und Glück hatten die Münchendorfer Pensionisten beim Erwerb des Eselführerscheins. Der Ausweis in Scheckkartenformat, mit Bild und Ergebnis, ist ein echter Nachweis. Für die Prüfung mussten einige knifflige Fragen beantwortet werden, die Stimme war gefordert und darüber hinaus waren Treffsicherheit beim Lasso- und Zielwerfen gefragt. Mit verschiedenen Methoden führten die Prüflinge ihre Esel (manchmal auch umgekehrt) über zahlreiche Hindernisse. Der Ausflug zum Emmersdorfer Landgasthof Langthaler war sehr lustig. Vorher gab es noch Kultur bei der Besichtigung von Stift Dürnstein und zum Abschluss Stärkung beim Heurigen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN JUBILAREN



Helmut Jöbstl



Franz Schindler



Herbert Knapp

Wir gratulieren auch herzlichst:

Anna Berendi, Walpurga Kirstorfer, Ing. Kurt Zoglauer

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR OMR DR. HEINZ HUTZLER

Oberstarzt i. R. Obermedizinalrat Dr. Heinz Hutzler wurde von der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Wir gratulieren Dr. Hutzler recht herzlich zu dieser großen Auszeichnung.

WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS



Lena Schindler *10.7.2017
mit der stolzen Schwester Marie

Raphael Richard **Konečný** *26.6.2017

Isabella **Kaiser** *19.7.2017

Sofia **Radoičić** *28.7.2017

Sam Cedric **Jacob-Gatterer** *9.8.2017

Christian Andreas Hermann **Leitner** *3.8.2017



Johann Lenz – der letzte Flug

Johann Lenz war nicht nur ein begeisterter Pilot und Skifahrer, er stellte sich auch immer in den Dienst der Allgemeinheit. Er war langjähriges Mitglied im Vorstand des Seeverein Dürsee und Mitbegründer sowie viele Jahre lang Vizeobmann des Wasser- und Abwasserverbandes Münchendorf. Johann Lenz verstarb nach einem glücklichen und erfüllten Leben am 9. Juni 2017.

In Dankbarkeit **Seeverein Dürsee**

✠ Wir trauern um ...

Gerhard Klusacek

Anna Schindl

Wolfgang Ganglberger

Irma Stiglitz

Heidelinde Wopienka

Rudolf Tohmsitz

Renate Schambeck

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER 2017

Samstag	2. September	11.00	Bubble Soccer Turnier	JVP Münchendorf / Sportplatz
Sonntag	3. September	11.30	Jazzbrunch mit „7:pm Bigbandproject“	Weinbau Radl
Fr–So	8.–10. Sept.	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	9. September	14.00	Oktoberfest der ÖVP Münchendorf	ÖVP Münchendorf / Sportplatz
Samstag	9. September		Herbsturlaub in St. Urban, Kärnten	SPÖ Pensionistenverband
Mittwoch	13. September	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Donnerstag	14. September	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
Freitag	15. Sept.–3. Okt.		BRUNNER'S BRÄU Oktoberfestwochen	BRUNNER'S BRÄU
Sonntag	17. September	10.00	Erntedankfest	Pfarre Münchendorf
Samstag	23. September		Weichtalklamm	Naturfreunde Münchendorf
Sonntag	24. September	10.00	Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle	Münchendorfer Jagdgesellschaft
Sonntag	1. Oktober	10.00	Feldmesse mit 1. Münchendorfer Kleinfeld-Turnier	SCM / Sportplatz
Fr–Sa	6.–7. Oktober	14.00	Flohmarkt der Pfarre Fr 14–19 Uhr und Sa 9–12 Uhr	Sozialarbeitskreis / Pfarrzentrum
Dienstag	10. Oktober	15.00	Plauderdienstag im Club	SPÖ Pensionistenverband
Mittwoch	11. Oktober	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Fr–So	13.–15. Okt.	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Dienstag	24. Oktober	16.00	Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus	FF Münchendorf
Fr–So	28.–29. Okt.		Busfahrt Kürbisfest	Naturfreunde Münchendorf

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
Montag 9–12 Uhr
Mittwoch 8–10 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Michaela Herold

Fachärztin für Chirurgie; keine Kassen
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 0676/33 84 512
Ordination nach Vereinbarung

GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

ÄRZTENOTDIENST

2.–3.9.	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
9.–10.9.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
16.–17.9.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
23.–24.9.	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
30.9.–1.10.	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 73 700
7.–8.10.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
14.–15.10.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
21.–22.10.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
26.10.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
28.–29.10.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13
E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at